

[38386] Soeben versandten wir auf Grund der eingegangenen Bestellungen die

**Erste Lieferung
der neuen Ausgabe
von
Franz Grillparzers
sämtlichen Werken**

in 40 Lieferungen

à 50 ₡ bezw. 30 fr. ö. W. ord.

Mit dem Bildnisse des Dichters.

Grillparzer ist der grösste Dichter, den der deutsche Stamm in Österreich gezeugt, er ist der grösste, den das Jahrhundert dem deutschen Volke geschenkt.

Mit diesen stolzen Worten charakterisiert ein berusener Schriftsteller den Poeten, dessen Größe in immer weiteren Kreisen erkannt, und dessen Name am 15. Januar 1891, dem Tage der Centenarfeier seiner Geburt, auf den Lippchen aller gebildeten Deutschen schweben wird.

Aber ist auch die Erkenntnis von der Bedeutung Grillparzers eine von Jahr zu Jahr steigende, und wirkt auch der Dichter bereits auf Hunderttausende, insbesondere von der Bühne herab, welche sich seinen dramatischen Schöpfungen mehr und mehr erschließt, so ist er darum doch noch lange nicht nach Verdienst gewürdigt, und immer noch giebt es Hunderttausende, denen seine Werke fremd geblieben sind, welche aber bei entsprechendem Angebot Räuber derselben werden können.

Es schien uns deshalb eine lohnende Aufgabe, die Verbreitung der Gesamtausgabe von Grillparzers Werken in der für das Publikum bequemsten Form von neuem in die Hand zu nehmen, und wir entschlossen uns demgemäß,

eine neue Ausgabe in 40 Lieferungen in den Handel zu bringen. Wir zweifeln nicht, daß dieselbe jetzt, wo die Enthüllung des Denkmals und die bevorstehende Centenarfeier die Aufmerksamkeit aller Gebildeten auf den Dichter lenken, allgemein willkommen geheißen und freudig begrüßt werden wird.

Unsere Gesamtausgabe enthält die Werke des Dichters in nachstehender Reihenfolge:

Biographisch-litterarhistorische Einleitung. — Gedichte. — Die Ahnfrau. — Sappho. — Das goldene Bließ. — König Ottokars Glück und Ende. — Rudolf und Ottokar. — Ein treuer Diener seines Herrn. — Des Meeres und der Liebe Wellen. — Der Traum, ein Leben. — Melusina. — Hannibal. — Weh dem, der lügt! — Libussa. — Esther. — Ein Bruderzwist in Habsburg. — Die Jüdin von Toledo. — Der Rabe. — Blanka von Kastilien. — Die Schreibjeder. — Wer ist schuldig? — Dramatische Fragmente aus den Jahren 1807—1814. — Stoffe u. Charaktere (1808—1813). — Dramatische Fragmente u. Pläne aus den Jahren 1819—1829. — Stoffe und Charaktere (1817—1860). — Satiren. — Erzählungen. — Studien zur Philosophie und Religion. — Historische und politische Studien. — Ästhetische Studien. — Aphorismen. — Studien zur Literatur und Theaterkritiken. — Selbstbiographie. — Tagebücher. — Erinnerungen.

Indem wir Sie auf Grund des Ihnen jetzt vorliegenden ersten Heftes wiederholte ersuchen, sich den Vertrieb der

**Neuen Lieferungsausgabe
von
Franz Grillparzers
sämtlichen Werken**

besonders angelegen sein zu lassen, erlauben wir uns, Sie auch an dieser Stelle noch besonders auf unsere günstigen Rabatt- und Lieferungsbedingungen hinzuweisen, welche geeignet sind, Ihre Thätigkeit zu einer wirklich lohnenden zu machen. Wir expedieren wie folgt:

Für Deutschland u. das Ausland:

40 Lieferungen à 50 ₡ ord. u. 35 ₡ bar,

Für Österreich-Ungarn:

50 Lieferungen à 30 fr. ord. u. 20 fr. bar
und franko Wien.

Lieferung 1 à cond., unter Gutshrift sämtlicher Exemplare, welche zur Fortsetzung bestellt oder bei der Versendung ic. verloren wurden.

Lieferung 2 u. folg. 35 ₡ bezw. 20 fr. bar.
Freizeptre. 13/12, 33/30, 67/60 u. 112/100.

(Handlungen, welche ihre Fortsetzung zusammenwerken, um grössere Freizemplar-Vorteile zu gewinnen, liefern wir die Fortsetzung nicht.)

Wir liefern bei Bedarf auch ferner an Vertriebsmaterial gratis.

**Prospekte mit und ohne Firma,
Bestellkarten ohne Firma,
Versandschleifen ohne Firma,
Inseratschema,**

und tragen nach vorheriger Vereinbarung bei einmaligem Abdruck des Inserats in einer politischen Zeitung und Einsendung der Originalrechnung der betr. Expedition die Hälfte der Kosten.

Bei dem zweifellos hohen litterarischen Werte der Grillparzerschen Werke und in Unbetacht der außerordentlich günstigen Bedingungen, die wir für den Vertrieb derselben gewähren, glauben wir auf eine energische Thätigkeit des gesamten deutschen Sortimentsbuchhandels, insbesondere auch des österreichischen, welchem wir durch Lieferung in Guldenwährung entgegenkommen, bestimmt rechnen zu dürfen.

Hochachtungsvoll und ganz ergebenst

Stuttgart, Mitte Oktober 1889.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger.

Berger - Levraud & Cie
in Nancy.

Paris, 5 Rue des Beaux-Arts.

[38360]

Code annoté du service vicinal.
Recueil des lois, ordonnances, décrets et circulaires ministérielles concernant le

service vicinal, avec indication des arrêts qui forment jurisprudence pour ce service, par E. Henry, ingénieur en chef des ponts et chaussées. — Band in gr. 8°. (1142 S.). Preis 12 M 80 ₡ ord., 10 M 24 ₡ netto.

Code-manuel des contraventions de grande voirie et de domaine public, par Z. Lecerf, sous-chef de bureau à la Préfecture de la Seine. — Band in 8° (314 S.). Preis 4 M 50 ₡ ord., 3 M 60 ₡ netto.

Le Dressage des jeunes chevaux dans l'artillerie, par de Landrevie, capitaine d'artillerie. — Broschüre in 8°. Preis 72 ₡ ord., 54 ₡ netto bar.

L'Eclairage électrique à la guerre, par Rodolphe Van Wetter, lieutenant d'artillerie de l'armée belge. — Band in gr. 8°. mit 44 Fig. und Atlas mit 17 Tafeln. (In Kommission.) Preis 6 M ord., 4 M 80 ₡ netto bar.

Torpilles et Torpilleurs des nations étangères, suivi d'un atlas des flottes cuirassées étrangères, par H. Buchard, lieutenant de vaisseau. — Band in 8°. mit 114 Tafeln. Preis 5 M 76 ₡ ord., 4 M 32 ₡ netto.

Langage marin anglais-français.
Extraits de règlements. Connaissances utiles aux officiers des marines de France et d'Angleterre, par E. Picard, capitaine de vaisseau, et Sidney R. Fremantle, lieutenant R. N. — Band in 12°. mit Figuren, in Lwdbd. Preis 3 M 36 ₡ ord., 2 M 52 ₡ netto bar.

[38123] Soeben erschien:

**Das
Armee-Fest in Dresden**
zur
Feier des 800 jährigen Jubiläums
des Hauses Wettin

am 14., 16. und 18. Juni 1889
beschrieben von

Max Dittrich,
Berichterstatter der „Nord. Allgem. Zeitung“ ic.
Preis 1 M 50 ₡ ord. 1 M 15 ₡ netto.
Ich kann nur fest liefern.

Dresden, 9. Oktober 1889.
Carl Hößner,
Königl. Sächs. Hofbuchhändler.